

EINLADUNG ZU EINER VERANSTALTUNG IM JAHR DER BIBEL 2003

Der Paulus der Bibel und der Paulus der Geschichte

Workshop: Montag, 3. November, 18-22 h, Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, T 07

Veranstalterin: Abteilung *Frühchristliche Studien* der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen: Prof. Dr. Gerd Lüdemann gemeinsam mit Pastor i.R. Heinz-Dieter Knigge

Im Neuen Testament finden sich dreizehn Briefe des Apostels Paulus. Knapp die Hälfte davon ist unecht. Sie stammen von unterschiedlichsten Paulusanhängern, die diese Schreiben unter falschem Namen verfasst und in die echten Briefe Zusätzen eingefügt haben.

Der Workshop wird zunächst anhand von zwei Themen –

- a) die Stellung des Paulus zur Frau,
- b) die Zukunftserwartungen des Apostels

– zeigen, wie eine sichere Trennung von echten und unechten Texten möglich ist. Sodann sollen die Konsequenzen aus dem historischen Ergebnis bedacht werden. Haben die Paulusschüler den Apostel verfälscht oder sein Erbe sachgemäß bewahrt? War es damals gar nicht anstößig, Briefe unter dem Namen einer anderen Person abzufassen und zu verbreiten?

Die Unterlagen sind ab sofort im Internet verfügbar (www.gerdluedemann.de) oder können angefordert werden: Tel. (0551-) 39-7142 oder (0551-) 59030 bzw. Fax: (0551-) 39-7177. Anschrift: Prof. Lüdemann, HBK 11, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen. Email: gluedem@gwdg.de